
Spalten im Budcon
(inkl. Vergleich Super X)
Stand: 23.05.2024

Definition der Kontierungsobjekte

Zum Nachlesen

SAP-Stammsatz	Bedeutung
Sachkonto	Sachkonten sind Stammdaten und beschreiben die sachliche Zuordnung der Kosten. Durch die Buchungen auf Sachkonten kann eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für den Jahresabschluss erstellt werden. In der Bestellanforderung (BANF) wird das Sachkonto automatisch aus den angegebenen Warengruppen abgeleitet.
Kostenstelle	Kostenstellen sind die Orte der Kostenentstehung im Bereich des Grundhaushalts. Sie sind selbständige und voneinander abgegrenzte Teilbereiche der Hochschule, für die der Kostenanfall erfasst und geplant wird. Die Kostenstellen werden analog zum Organigramm der Hochschule in eine hierarchische Form gebracht.
PSP-Element	PSP-Elemente sind Strukturelement des Projektstrukturplans (PSP). Ein PSP-Element beschreibt dabei auch ein konkretes Projektvorhaben und sind die Orte der Kostenentstehung in allen Bereichen außerhalb des Grundhaushalts.
Finanzstelle	Organisatorische Einheit innerhalb eines Finanzkreises, die die Struktur einer Organisation (Verantwortungsbereiche, Abteilungen, Projekte) hierarchisch abbildet. Der Finanzstelle kann Budget zugewiesen werden. Sie ist 1:1 mit der Kostenstelle gespiegelt.
Finanzposition	Finanzpositionen bilden die sachliche Gliederungsstruktur innerhalb eines Finanzkreises ab. Sie dienen im Haushaltsmanagement der inhaltlichen Gliederung der Budgets und liquiditätswirksamen Geschäftsvorfälle in Einnahmen-, Ausgaben- und Bestandspositionen. Die Finanzposition wird aus dem Sachkonto abgeleitet.
Fonds	Fonds stellen Finanzmittel dar, die von einem Geldgeber für einen bestimmten Zweck zur Verfügung gestellt und getrennt verwaltet werden. Auf diese Art ermöglicht die Strukturierung über den Fonds eine genaue Darstellung der Mittelherkunft. Die Fonds werden aus dem PSP-Element abgeleitet.
Profit Center	Profit Center sind eine organisatorische Einheit des Rechnungswesens und dienen der internen Gliederung in der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung über PSP-Elemente und Kostenstellen.

Auswertung Budget-Obligo-Ist – Budcon Haushalt I

- Der Budcon stellt die Budgetwerte auf den HHM-Kontierungsobjekten dem Ist-Verbrauch gegenüber.
- Der Ausweis der Budget- und Ist-Buchungen erfolgt immer für eine Finanzposition gruppiert nach Fonds oder Finanzstelle.
- Der dezentrale Budcon wurde speziell für die dezentrale Anwendung optimiert und weist die folgenden Spalten auf:

Spalte im Budcon	Spalte im SuperX	Erläuterung
Finanzstelle/Finanzposition	Titel	Angabe zu den Einnahme- und Ausgabearten gegliedert in Finanzstelle und Finanzposition, zusammengefasst in einer Spalte
Bewilligung lfd. Jahr	Haushaltsansatz	Summe der Budgetwerte im laufenden Jahr.
Bewilligungsänderungen	-	Summe der Anpassungen an den Budgetwerten durch Umwidmung oder Aufstockung.
Bewilligungsrest Vorjahr	Reste	Summe an Budgetrest aus dem Vorjahr, welcher übertragen wurden.
Bewilligung Gesamt	Akts. Soll	Gesamtwert an Budgetwerten aufsummiert.

Auswertung Budget-Obligo-Ist – Budcon Haushalt II

Spalte im Budcon	Spalte im SuperX	Erläuterung
Obligo	Festlegungen	Mittelbindung, welche durch Bestellanforderungen, Bestellungen, Reiseanträge oder Personalobligos entstehen. Obligos stellen noch keinen Budgetverbrauch da, binden dieses jedoch bis zum Verbrauch durch Rechnung bzw. Zahlung. Die aus SuperX bekannten Festlegungen sind jetzt erweitert um Mittelbindungen aus den o.g. Sachverhalten.
Rechnungen	-	Aufsummierung von Rechnungen, Erfolgsumbuchungen und Anzahlungsanforderungen, die noch nicht gezahlt wurden. In SuperX war dieser Zwischenstand (verzeichneter Rechnungseingang aber noch nicht gebucht) nicht sichtbar, hier wurden nur die geleisteten Zahlungen angezeigt.
Zahlungen	Ausgaben	Aufsummierung von Zahlungen, Erfolgsumbuchungen und geleisteten Anzahlungen.
Verfügb. Bewilligung	Verfügbar mit Festlegungen	Verbleibende Budgetwerte nach Abzug von Obligo, Rechnung bzw. Zahlung als absoluter Wert. In SuperX wurden zudem verfügbare Mittel ohne Berücksichtigung der Festlegungen angezeigt, diese Spalte entfällt im Budcon.
Verfügbar in %	-	Verfügbarer Restwert an Budget in Prozent.

Auswertung Budget-Obligo-Ist – Budcon Drittmittel I

- Der Budcon stellt die Budgetwerte auf den Drittmittel-Kontierungsobjekten dem Ist-Verbrauch gegenüber.
- Der Ausweis der Budget- und Ist-Buchungen erfolgt immer für eine Finanzposition gruppiert nach Fonds oder Finanzstelle.
- Der dezentrale Budcon wurde speziell für die dezentrale Anwendung optimiert und weist im Drittmittelkontext die folgenden Spalten auf.
- Darstellung der Buchungen nach mittelgeberspezifischen Ausgabearten/Finanzpositionen zur Abbildung der Bewilligung

Spalte im Budcon	Spalte im SuperX	Erläuterung
Finanzstelle/Finanzposition	Titel/Ausgabenart	Angabe zu den Einnahme- und Ausgabearten gegliedert in Finanzstelle und Finanzposition, zusammengefasst in einer Spalte
Bewilligung lfd. Jahr	-	Summe der Budgetwerte im laufenden Jahr.
Bewilligungsänderungen	-	Summe der Anpassungen an den Budgetwerten durch Umwidmung oder Aufstockung/Minderung.
Bewilligungsrest Vorjahr	-	Summe an Budgetrest aus dem Vorjahr, welcher übertragen wurden.
Bewilligung Gesamt	Bewilligung + Bewill.Rest	Gesamtwert an Budgetwerten aufsummiert.
- (Summenzeile unterhalb der Übersicht)	Verfügbare Einnahme	

Auswertung Budget-Obligo-Ist – Budcon Drittmittel II

Spalte im Budcon	Spalte im SuperX	Erläuterung
Obligo	Festlegung	Mittelbindung, welche durch Bestellanforderungen, Bestellungen, Reiseanträge oder Personalobligos entstehen. Obligos stellen noch keinen Budgetverbrauch da, binden dieses jedoch bis zum Verbrauch durch Rechnung bzw. Zahlung. Die aus SuperX bekannten Festlegungen sind jetzt erweitert um Mittelbindungen aus den o.g. Sachverhalten.
Rechnungen	-	Aufsummierung von Rechnungen, Erfolgsumbuchungen und Anzahlungsanforderungen, die noch nicht gezahlt wurden. In SuperX war dieser Zwischenstand (verzeichneter Rechnungseingang aber noch nicht gebucht) nicht sichtbar, hier wurden nur die geleisteten Zahlungen angezeigt.
Zahlungen	Ausgaben	Aufsummierung von Zahlungen, Erfolgsumbuchungen und gel. Anzahlungen.
Verfügb. Bewilligung	Verfügbare Bewilligung	Verbleibende Budgetwerte nach Abzug von Obligo, Rechnung bzw. Zahlung als absoluter Wert. In SuperX wurden zudem verfügbare Mittel ohne Berücksichtigung der Festlegungen angezeigt, diese Spalte entfällt im Budcon.
Verfügbar in %	-	Verfügbarer Restwert an Budget in Prozent.
- (Summenzeile unterhalb der Übersicht)	Verfügbare Einnahme	

Weitere hilfreiche Spalten im Budcon Einzelpostenbeleg

Im Einzelpostenbeleg (Doppelklick auf eine Zeile der Budconansicht) besteht die Möglichkeit, weitere Spalten einzublenden. Wie dies möglich ist, finden Sie im Handout „Layout Budcon anpassen“ auf den Wikiseiten: [E-Learning Übersicht Haushalt & Drittmittel - Knowledgebase Finanzen & Beschaffung - FSUJ Wiki \(uni-jena.de\)](#)

Die Tabelle unten listet einige Spalten auf, die für Sie bei der Verwendung des Budcon hilfreich sind und die Sie sich in Ihrem Layout hinzufügen können.

Beachten Sie: in den Spalten können Sie durch Rechtsklick im Spaltenkopf und die Option „Filter setzen“ Zeilen auf von Ihnen gewünschte Werte einschränken (z.B. Zeilen eines Lieferanten in der Spalte „Lieferant“)

Spalte im Budcon	Erläuterung
Werttyp-Text	Diese Spalte gibt den Text zum Werttyp eines Eintrags an. Aus diesem ist der Status leichter ersichtlich, z.B. die Möglichkeit zur Differenzierung BANF/Bestellung/Rechnung/Zahlung
Transaktionswährung	Zeigt die Art der Währung des Vorgangs an z.B. US-Dollar usw.
Betragsart	Gibt die Betragsart je Zeile aus. Dadurch werden z.B. Obligos und deren Abbau deutlicher sichtbar.
Nummer des Vorgängerbelegs (Vor.beleg.Nr.)	Zeigt „Rechnung mit Bestellbezug:5...“ an, so dass Sie in der Spalte die Bestellnummer angezeigt bekommen und über Doppelklick in die Details der Bestellung abspringen können

Erläuterung der Belegnummern

In SAP sind Belege je nach Vorgang an ihren Nummern unterscheidbar. Diese Nummern sind auch im Budcon angezeigt. Sie tragen die folgenden Informationen:

Belegnummernkreis	Erläuterung
3...	Bedarfsanforderungen
4...	Bestellung
50...	Wareneingang/Rücklieferung
002... oder 2...	Rechnung ohne Bestellbezug Hinweis: Führende Nullen <ul style="list-style-type: none">• bei Workitems werden führende Nullen aufgeführt: 002xxxx...• an anderer Stelle in SAP sind keine führenden Nullen vorhanden (z.B. Budcon)
0051...oder 51...	Rechnung mit Bestellbezug
93...	Es handelt sich um Zahlbelege; man kann hier gebuchte Skontobeträge/Kursdifferenzen erkennen
10...	Spesen/Reisen